



Protokoll zur Mitgliederversammlung der LAG Rhön-Grabfeld e.V.

Ort: Umweltbildungsstätte Oberelsbach
Datum: 29.03.2017
Uhrzeit: 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Thomas Habermann begrüßt alle Mitglieder der LAG Rhön-Grabfeld e.V. und alle weiteren Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch Herrn Landrat Habermann festgestellt.

(Anwesend: 39 LAG-Mitglieder mit 39 Stimmen und 2 Gäste)

TOP 3 Jahresbericht des Vorstands

Herr Landrat Habermann gibt einen Rückblick auf das Jahr 2016:

- Mitgliederstand aktuell: 103 Mitglieder
- Vereinsaktivitäten 2016 bis 29.03.2017

1. Sitzungen der Gremien der LAG

Drei Sitzungen des Lenkungsausschusses mit Beirat am 27.07.2016, 22.11.2016 und 09.02.2017 mit insgesamt 8 Beschlüssen zu Projekten und eine Mitgliederversammlung am 10.05.2016.

2. Sonstige Aktivitäten der LAG

- Förderbetreuung und Projektberatung
 - o Unterstützung von Projektträgern bei Entwicklung, Finanzmittelakquise, Beantragung, Umsetzung und Abschluss von Projekten im Bereich LEADER



- Netzwerktätigkeit zwischen Kommunen, kommunalen Allianzen, Privatinitiativen und wirtschaftlich tätigen Organisationen
- Stellungnahmen zu Projekten aus der europäischen ELER-Förderung zum Programmteil „Basisinfrastrukturen“ für Kommunen
 - 2016 – 2 Stellungnahmen abgegeben (Leinach u. Großebstadt)
- Informationsaustausch mit anderen LAGen und Regionalmanagements in Unterfranken, Bayern, Hessen und Thüringen; Erfahrungsaustausch mit der Regierung von Unterfranken und dem Bayerischen Heimatministerium
 - Teilnahme am 1. Bayerischen LEADER-Forum am 19.10.2016 in Aldersbach;
 - Teilnahme an mehreren Treffen mit der LAGen und RAGen in der Gebietskulisse Rhön, am 31.01.2017 fand hierbei erstmals ein Treffen mit den 4 dazugehörigen Bewilligungsstellen in Bad Hersfeld statt
- Koordinierende Stelle zur Umsetzung der neu eingerichteten Landkreis-Förderrichtlinie zur Förderung von Kleinprojekten von Vereinen
 - Richtlinie wurde vom RM entworfen und nach entsprechender Vorstellung im Kreistag beschlossen

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Internetauftritt der LAG
- Pressearbeit zu Veranstaltungen

- Personal im LAG-Management

- Regionalmanagerin/LAG-Managerin Ursula Schneider
- LAG-Geschäftsführerin Isabel Dörr (TZ) bzw. Christina Leutbecher (als Elternzeitvertretung; seit November 2016)
- Assistenz LAG-/Regionalmanagement Luisa Lurz (TZ)

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Jörg Geier bittet die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Vorstands für seine vergangenen Tätigkeiten. Die Entlastung wird **einstimmig** angenommen (bei 2 Enthaltungen).

TOP 5 Satzungsgemäße Neuwahlen

Herr Landrat Habermann führt in die turnusgemäßen Neuwahlen von Vorstand und Lenkungsausschuss ein. Der Vorstand (außer der 1. Vorsitzende – Besetzung kraft Amtes) ist alle 3 Jahre zu wählen. Der Lenkungsausschuss ist alle 3 Jahre zu bestellen.

Herr Landrat Habermann stellt in diesem Zusammenhang nochmal die aktuelle Besetzung des Vorstandes und des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V. vor. Anschließend unterbreitet Herr Habermann einen Vorschlag zum Ablauf der Wahl. Im ersten Schritt soll zunächst ein Wahlleiter bestellt werden. Anschließend findet die Wahl des Vorstandes in 3 Wahlgängen statt. Um die LEADER-Regularien bei der Besetzung des Lenkungsausschusses zu gewährleisten, ist anschließend die Wahl des Lenkungsausschusses in 2 Wahlgängen vorgesehen.



Zunächst sollen die mindestens erforderlichen „WiSo-Partner“ gewählt werden und im Anschluss sollen die restlichen Lenkungsausschussmitglieder gewählt werden.

Herr Landrat bittet um Abstimmung über diesen vorgeschlagenen Wahlablauf. Die Mitglieder der LAG stimmen diesem Ablauf der Wahl einstimmig zu.

Herr Landrat Habermann bittet daher um einen Vorschlag für die Bestellung des Wahlleiters. Herr Manfred Endres wird als Wahlleiter vorgeschlagen und als Wahlhelferin wird Frau Luisa Lurz vorgeschlagen. Die Mitglieder der LAG stimmen der Bestellung von Herrn Endres als Wahlleiter und Frau Lurz als Wahlhelferin einstimmig zu.

Herr Endres übernimmt daher die weitere Durchführung der Wahl.

Herr Endres erklärt zunächst, wie die Wahl des Vorstands ablaufen soll. In den LEADER-Regularien ist keine geheime, schriftliche Wahl vorgesehen. Daher schlägt Herr Endres vor zunächst den/die stv. Vorsitzende/n und den Schatzmeister per Akklamation zu wählen. Die Mitglieder der LAG stimmen dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

Für das Amt der/des stv. Vorsitzenden wird Frau Birgit Erb vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Mitglieder der LAG Rhön-Grabfeld e.V. stimmen einstimmig (bei 1 Stimmenthaltung) für Frau Birgit Erb als stv. Vorsitzende.

Herr Endres bittet im Weiteren um einen bzw. mehrere Vorschläge für das Amt des Schatzmeisters. Für das Amt des Schatzmeisters wird Herr Georg Straub vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Mitglieder LAG Rhön-Grabfeld e.V. stimmen einstimmig (bei 1 Stimmenthaltung) für Herrn Georg Straub als Schatzmeister der LAG Rhön-Grabfeld e.V..

Anschließend leitet Herr Endres zur Wahl der 3 weiteren Vorstandsmitglieder über. Auch hier besteht wieder die Möglichkeit per Akklamation zu wählen oder per geheime Wahl zu wählen. Die Mitglieder der LAG stimmen einstimmig der Wahl per Akklamation zu. Als weitere Vorstandsmitglieder werden von Herrn Landrat Habermann Herr Werner Angermüller, Herr Karl Breitenbücher und Herr Josef Kolb vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die Mitglieder der LAG stimmen einstimmig (bei 3 Enthaltungen) den weiteren Vorstandsmitgliedern Angermüller, Breitenbücher und Kolb zu. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Für den 1. Wahlgang des Lenkungsausschusses in Form der Wahl des mindestens erforderlichen „WiSo-Partner“-Anteils mit 7 Personen stellt Herr Endres eine Vorschlagsliste mit 9 Personen vor, die auf Grundlage der bisherigen Besetzung des Lenkungsausschuss erstellt wurde. Dieser Vorschlag unterscheidet sich von der bisherigen Besetzung der WiSo-Partner dahingehend, dass Herr Xaver Weydringer und Frau Daniela Mültner nicht wieder für den Lenkungsausschuss kandidieren wollen. Herr Landrat Habermann schlägt zu den LAG-Mitgliedern auf der Vorschlagsliste noch Frau Mandl-Derleth vom Biohof Derleth in Salz und Frau Jennifer Koob von der Brauerei Lang vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Aufgrund dieser Vorschläge werden die Stimmzettel erstellt. Zur Überbrückung der Wartezeit steigt Frau Leutbecher in den TOP 6 – Aktuelles zu Projekten ein (Ausführungen siehe unten – Gesamt unter TOP 6).



Anschließend werden die Stimmzettel verteilt und die Wahl der mindestens erforderlichen WiSo-Partner durchgeführt.

Im Anschluss werden die Stimmzettel von Frau Lurz eingesammelt und zusammen mit Herrn Endres ausgezählt. Zur Überbrückung dieser weiteren Wartezeit führt Frau Leutbecher die Ausführungen zu TOP 6 – Aktuelles zu Projekten fort.

Herr Endres verkündet nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis:

Herr Dieter Esau	16 Stimmen
Herr Jürgen Hesselbach	30 Stimmen
Frau Sonja Karlein	26 Stimmen
Herr Mathias Klöffel	23 Stimmen
Herr Markus Merz	17 Stimmen
Frau Ilona Sauer	23 Stimmen
Herr Klaus Schemmerling	25 Stimmen
Frau Ilka Seichter	17 Stimmen
Herr Klaus Spitzl	23 Stimmen
Frau Ulrike Mandl-Derleth	33 Stimmen
Frau Jennifer Koob	33 Stimmen.

Da in diesem Wahlgang zunächst 7 Lenkungsausschussmitglieder zu wählen waren, sind gewählt:

Frau Ulrike Mandl-Derleth
Frau Jennifer Koob
Herr Jürgen Hesselbach
Frau Sonja Karlein
Herr Klaus Schemmerling.

Des Weiteren haben Stimmgleichheit für die Besetzung des 6. und 7. Lenkungsausschussmitglieds Herr Mathias Klöffel, Frau Ilona Sauer und Herr Klaus Spitzl mit jeweils 23 Stimmen.

Um die weiteren Vertreter der WiSo-Partner im Lenkungsausschuss zu ermitteln, beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig, das Los entscheiden zu lassen. Daher werden die Lose vorbereitet und durch Frau Christina Leutbecher werden die 2 weiteren Lenkungsausschussmitglieder gelost. Dieses Losen ergab, dass Herr Mathias Klöffel und Frau Ilona Sauer in diesem Wahlgang in den Lenkungsausschuss gewählt wurden. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Herr Endres leitet im Anschluss den abschließenden Wahldurchgang des Lenkungsausschusses ein. Da in diesem Wahlgang jetzt keine Beschränkung auf WiSo-Partner erfolgt, sind in diesem Wahlgang für den Lenkungsausschuss nun weitere öffentliche Vertreter (neben dem Vorstand) wählbar. Daher stellt Herr Endres auch an dieser Stelle eine Vorschlagsliste für die 8 noch zu wählenden Mitglieder vor. Diese Liste beinhaltet die bisherigen öffentlichen Vertreter der 4 kommunalen Allianzen im Lenkungsausschuss. Herr Landrat Habermann schlägt des Weiteren die im 1. Wahlgang nicht gewählten LAG-Mitglieder für den zweiten Wahlgang vor (Herr Dieter Esau, Herr Markus Merz, Frau Ilka Seichter und Herr Klaus Spitzl). Damit werden 8 Wahlvorschläge für



den zweiten Wahlvorschlag gemacht. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Da im 2. Wahlgang 8 Personen zu wählen sind, teilt Herr Endres mit, dass jetzt die Möglichkeit besteht, diesen Wahlgang per Akklamation durchzuführen. Die Mitglieder der LAG stimmen der Wahl per Akklamation im 2. Wahlgang der Lenkungsausschussmitglieder zu.

Dem Wahlvorschlag im 2. Wahlgang der Lenkungsausschussmitglieder stimmen die LAG-Mitglieder einstimmig zu. Im Rahmen des 2. Wahlganges sind daher gewählt:

Herr Bruno Altrichter
Herr Jürgen Heusinger
Herr Georg Seiffert
Herr Ullrich Waldsachs
Herr Dieter Esau
Herr Markus Merz
Frau Ilka Seichter
Herr Klaus Spitzl.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Herr Landrat Habermann dankt allen für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der LAG Rhön-Grabfeld e.V. und gratuliert den neuen Vorstands- und Lenkungsausschussmitgliedern. Anschließend dankt Herr Habermann Herrn Endres und Frau Lurz für die Durchführung der Wahl.

TOP 6 Aktuelles zu Projekten

Frau Leutbecher gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Projekte.

1. Neuausrichtung des Rhönmuseums Fladungen als Regionalplattform und Regionalmuseum

- LES: Schwerpunkt EZ 1, HZ 1.3 - Erhalt und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes
- Projektträger: Gemeinsames Kommunalunternehmen Rhön-Museum (= Stadt Fladungen und Landkreis Rhön-Grabfeld)
- LEADER-Antrag eingereicht: November 2015
- LEADER-Bewilligung: Mai 2016 (VZ – Februar 2016)
- Gesamtkosten 1.511.125 €
- bewilligte LEADER-Mittel 260.000 €
- Weitere Finanzierung: Bezirk Unterfranken (Kulturstiftung), Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Landkreis Rhön-Grabfeld, Eigenmittel gKU
- Projektbestandteile: Überregional bedeutsame Ausstellung im Amtshaus, Funktionsräume für Regionalplattform, neue Verbindung zum Freilandmuseum Fladungen

2. Apiairtherapiezentrum Rhön-Grabfeld im Bienenzentrum Bad Königshofen und Umgebung

- LES: Schwerpunkt EZ 1, HZ 1.1 - neue, qualitätsorientierte Tourismusangebote, bevorzugt im nachhaltigen Tagestourismus
- Projektträger: Imkerverein Bad Königshofen u. Umgebung e. V.
- LEADER-Antrag eingereicht: Dezember 2015
- LEADER-Bewilligung: Mai 2016



- Gesamtkosten 92.322 €
- bewilligte LEADER-Mittel 44.823 €
- Kofinanzierung: Eigenleistung, Eigenmittel, Landkreis Rhön-Grabfeld, Kurbetriebs GmbH Bad Königshofen
- Eröffnung am 24.06.2017 geplant
- Projektbestandteile: neues Gesundheitsangebot für Bevölkerung und Gäste, Bewusstseinsbildung Bedeutung Honigbiene, bürgerschaftl. Engagement

3. Kooperationsprojekt Mountainbike-Region Rhön – Teil I Konzept Bayerische Rhön und Vorland

- LES: EZ 1, HZ 1.1 - neue, qualitätsorientierte Tourismusangebote, bevorzugt im nachhaltigen Tagestourismus
- Projektträger: Naturpark & Biosphärenreservat Bayer. Rhön e. V.
- Projektpartner: Landkreise und LAGen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen
- LEADER-Antrag eingereicht: März 2016
- LEADER-Bewilligung: Mai 2016 (VZ - April 2016)
- Gesamtkosten: 130.424 €
- bewilligte LEADER-Mittel (max. 70%): 89.600 €
- Kontingent LAG Rhön-Grabfeld: 44.800 €
- Kofinanzierung: Eigenmittel, Landkreis Rhön-Grabfeld, Landkreis Bad Kissingen
- Pilotprojekt für die ARGE Rhön
- Projektbestandteile: naturverträgliche Ausrichtung im Biosphärenreservat Rhön

4. Kooperationsprojekt Benchmarking Radwege und Infrastrukturen in Unterfranken

- LES: EZ 1 ... Tourismus, Freizeit und Kultur für Gäste und Bevölkerung
- Kooperation zwischen 5 LAGen und 6 Partnern in Unterfranken
 - LAG Haßberge und Landkreis Haßberge
 - LAG Rhön-Grabfeld und Landkreis Rhön-Grabfeld
 - LAG Bad Kissingen und Landkreis Bad Kissingen
 - LAG Z.I.E.L. Kitzingen und Landkreis Kitzingen
 - LAG Schweinfurter Land und Landkreis Schweinfurt
 - Stadt Schweinfurt (kein LAG Gebiet)
- Projektträger: Landkreis Haßberge
- Gesamtkosten: vrstl. 207.095,70 €
- beantragte LEADER-Mittel (70%): 121.821 €
- Kontingent LAG Rhön-Grabfeld: 23.883 €
- Kofinanzierung: Landkreise und Stadt Schweinfurt (LK Rhön-Grabfeld 16.718 €)
- Projekt und Kooperationsvereinbarung wurden in der LeA-Sitzung am 09.02.2017 beschlossen
- Antragstellung wird aktuell vorbereitet

5. Fußball-Förderzentrum Rhön-Grabfeld in Großbardorf

- LES: Schwerpunkt EZ 1, HZ 1.2 ... neue, qualitätsorientierte Freizeitangebote
- Projektträger: TSV 1923 Großbardorf e.V.
- vrstl. Gesamtkosten: 529.095,24 €
- beantragte LEADER-Mittel: 180.000 €
- Kofinanzierung: Eigenleistung, Eigenmittel, Vorsteuerrückerstattung, Gemeinde Großbardorf, Landkreis Rhön-Grabfeld



- Maßnahmen: Ausbau der Fußballanlage zum Fußball-Förderzentrum und Sportreisen und Fußballcamp-Standort
- Projekt wurde in der Sitzung des LeA am 09.02.2017 beschlossen
- Antragstellung wird vorbereitet

6. Deutsche Fastnachtakademie in Franken

- LES: Schwerpunkt EZ 1, HZ 1.3 und 1.4 ... Erhalt und Weiterentwicklung des kulturellen Erbes, Netzwerkarbeit
- Projektträger: Fastnachtverband Franken e.V.
- Fast alle LAGn in Unter-, Ober- und Mittelfranken sind beteiligt
- vrstl. Gesamtkosten: 995.268,80 €
- beantragte LEADER-Förderung: 696.688,16 €
- Kontingent LAG Rhön-Grabfeld: 22.000 €
- Kofinanzierung: Eigenmittel des Vereins, Unterfränkische Kulturstiftung, Eigenmittel der Partnervereine
- Projektbestandteile:
 - Aufbau eines Zentrums für Schulung, Beratung und Forschung im Bereich Fastnachtstraditionen und –bräuche mit Transport in die Moderne
 - Aufbau eines (bundes- und europaweiten) Netzwerks
- Projekt in der LeA-Sitzung am 22.11.2016 beschlossen
- Antragstellung wird aktuell vorbereitet

Zu diesem Projekt teilt Frau Leutbecher zudem mit, dass hier aktuell größere Probleme aufgetreten sind durch die LEADER-Förderrichtlinien-Änderung. Im Rahmen der Projektplanung war hier eine Beantragung als Brutto-Förderung vorgesehen. Durch die Richtlinienänderung wird rückwirkend ab 01.12.2016 jedoch nur noch Netto gefördert. Daher ergibt sich in diesem Projekt eine Finanzierungslücke, die aktuell noch gedeckt werden muss. Herr Landrat Habermann teilt dazu mit, dass er sehr optimistisch ist, dass diese Finanzierungslücke relativ schnell gedeckt werden wird und das Projekt dadurch nicht gefährdet ist. Nichtsdestoweniger teilt Herr Landrat Habermann mit, dass die Richtlinienänderung hin zur reinen Netto-Förderung keine gute Entwicklung darstellt, da dadurch die Antragstellung insbesondere für kleine Vereine immer schwieriger wird.

Frau Leutbecher teilt in Bezug auf die Richtlinienänderung mit, dass im Bereich der LAG diese für die laufenden Projektantragstellungen (außer Schranne Bad Königshofen) keine Auswirkungen hat, da diese Projekte grds. als Netto-Förderungsprojekte beantragt werden bzw. beantragt wurden. Für das Projekt Schranne Bad Königshofen sind die Projektverantwortlichen aber auch dabei, eine Lösung für die entstandene Finanzierungslücke zu finden. Zudem teilt Frau Leutbecher mit, dass die Richtlinienänderung keine Auswirkungen auf das bereits bewilligte Landkreisprojekt „Unterstützung der Fachkräftesicherung durch Internetportal Rhön-Grabfeld“ hat, da hier bereits ein Förderbescheid mit Förderung der Mehrwertsteuer vorliegt.

Anschließend stellt Frau Leutbecher, das nächste Projekt vor:

7. Landkreisübergreifende Inklusion durch Sport in Strahlungen

- LES: Schwerpunkt EZ 2, HZ 2.1 ... Unterstützung des Soziallebens
- Projektträger: FC Schwarz-Weiß Strahlungen e.V.
- vrstl. Gesamtkosten: 456.488 € (noch in Überarbeitung)



- Beantragte LEADER-Förderung: 220.000 €
- Kontingent LAG Rhön-Grabfeld: 200.000 €
- Kofinanzierung: Eigenmittel u. Eigenleistungen des Vereins, Vorsteuerrückerstattung, Gemeinde Strahlungen, Landkreis Rhön-Grabfeld, Lebenshilfe Rhön-Grabfeld, Dominikus-Ringeisen-Werk und Maria Bildhausen, Landkreis Bad Kissingen und Stadt Münnernstadt
- Projekt:
 - Schaffung eines wetterunabhängigen Angebots für Fußballtraining und –spiele gemeinsam für Menschen mit und ohne (v.a. geistige) Behinderung im landkreisübergreifenden Umfeld
- Projekt im Umlaufverfahren am 30.12.2016 beschlossen
- Antragstellung wird vorbereitet

8. Schranne Bad Königshofen – Ausbau zum Treffpunkt Grabfeld

- LES: EZ 2, HZ 2.2 ... Unterstützung des Soziallebens
- Projektträger: Stadt Bad Königshofen i. Gr.
- Gesamtkosten ca. 110.000 €, beantragte LEADER-Förderung ca. 60.000 € (60 %)
- Kofinanzierung: Stadt Bad Königshofen und evtl. Landkreis Rhön-Grabfeld
- Gesamtmaßnahme:
 - Freistaat Bayern: Neugestaltung der Bayer. Archäologischen Staatssammlung,
 - Städtebauförderung: Umbau/Sanierung Schranne, Neugestaltung des Innenhofs mit Pavillon und barrierefreier Anbindung des Museums für Grenzgänger,
 - LEADER: Neuausrichtung des Profils der Einrichtung „Schranne“ als „Treffpunkt Grabfeld“
- Projekt wurde im LeA am 09.02.2017 vorgestellt und eine Abstimmung im Umlaufverfahren wurde beschlossen

9. Unterstützung der Fachkräftesicherung durch Internetportal Rhön-Grabfeld

- LES: EZ 3, HZ 3.1 - imagefördernde / profilbildende Projekte zum Wirtschaftsstandort
- Projektträger: Landkreis Rhön-Grabfeld
- LEADER-Antrag eingereicht: Juli 2016
- LEADER-Bewilligung: September 2016
- Gesamtkosten 95.200 €
- bewilligte LEADER-Mittel 57.120 €
- Kofinanzierung: Eigenmittel Landkreis Rhön-Grabfeld
- Auftrag wurde vergeben an die Firma EVOWORKX MEDIA GmbH, Salz
- Projektbestandteile:
 - Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Informations- und Werbeportals für Neubürger, Rückkehrer, „Dableiber“ – Qualität Rhön-Grabfeld
 - Einbindung bestehender Angebote, Informationen (Club der Rückkehrer, Bildungsatlas, Immobilienbörse etc.)
 - Qualifizierung von Erstanlaufpersonal in den Kommunen

10. Neuausrichtung Badeseer Irmelshausen: Teilprojekt 1 - Freizeitanlage Badeseer Irmelshausen

- LES: Schwerpunkt EZ 4, HZ 4.3 ... Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für nachhaltige Entwicklung
- Projektträger: Gemeinde Hächheim



- vrstl. Gesamtkosten: 264.147 € zzgl. Ladestation E-Bike
- Beantragte LEADER-Förderung: 140.000 € (max. 60 % mgl.)
- Kofinanzierung: Gemeinde HÖchheim und Landkreis Rhön-Grabfeld
- Maßnahmen:
 - Zeitgemäße Entwicklung der Gesamtanlage Irmelshäuser Badesees mit neuem Alleinstellungsmerkmal Nachhaltigkeit und Regionalität
 - Sandstrand mit Geländemodellierung, Badesteg, Badeinsel, Wasserspielplatz, Entschlammung des Sees usw.
- Projekt wurde in der Sitzung des LeA am 22.11.2016 beschlossen
- Antragstellung wird umgehend erfolgen

11. Neuausrichtung Badesees Irmelshausen: Teilprojekt 2 – Versorgungsstation Badesees Irmelshausen

- LES: Schwerpunkt EZ 4, HZ 4.2 und 4.3 ... nachhaltige Entwicklung und regionale Produkte
- Projektträger: Gemeinde HÖchheim
- vrstl. Gesamtkosten: 260.147 €
- beantragte LEADER-Förderung: 65.000 € (max. 40 % mgl.)
- Kofinanzierung: Gemeinde HÖchheim und Landkreis Rhön-Grabfeld
- Maßnahmen:
 - Umbau, Sanierung und Neugestaltung der Versorgungsbereiche Kiosk und Sanitäreinrichtungen
 - regionales und saisonales Angebot
- Projekt wurde in der LeA-Sitzung am 22.11.2016 beschlossen
- Antragstellung wird umgehend erfolgen

Weiter informiert Frau Leutbecher über die aktuelle finanzielle Situation der LAG im Förderzeitraum 2014 – 2020.

Für Einzelprojekte steht insgesamt ein Förderkontingent in Höhe von 1,1 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon stecken bereits 807.943 € in geplanten/beschlossenen/bewilligten Projekten. Vorbehaltlich der Realisierung aller dieser Projekte stehen damit voraussichtlich noch 292.057 € an verbleibenden LEADER-Mitteln zur Verfügung. Frau Leutbecher merkt zudem an, dass man diese Zahlen immer auch im Verhältnis zum Projektgesamtvolumen der Einzelprojekte betrachten muss, und im Rahmen der Einzelprojekte beträgt das Projektgesamtvolumen aktuell 2.921.222 €.

Für Kooperationsprojekte hat die LAG insgesamt 400.000 € Fördermittel zur Verfügung. Nach aktuellem Stand stecken hiervon 290.680 € in geplanten/beschlossenen/bewilligten Projekten, somit sind noch 109.320 € an Kooperationsmitteln frei. Auch hier ist die Gegenüberstellung mit dem Gesamtprojektvolumen interessant. So steht diesen LEADER-Kooperationsmitteln ein Gesamtprojektvolumen von 1.789.277 € (mit Fastnachtakademie) und 794.008 € (ohne Fastnachtakademie) gegenüber.

Frau Leutbecher ermutigt die Anwesenden, trotz knapper werdender verfügbarer LEADER-Mittel weitere Projektideen einzureichen.

Frau Leutbecher stellt dazu noch die Übersicht zur aktuellen Quotierung der LEADER-Mittel je Einzelziel und die noch zur Verfügung stehenden LEADER-Mittel pro EZ vor.



TOP 7 Umsetzungsstand bzw. Fortschreibung des Aktionsplans mit Beschluss

Frau Leutbecher informiert über den aktuellen Umsetzungsstand des Aktionsplans und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2018.

➔ siehe PowerPoint-Präsentation TOP7

Herr Landrat Habermann bittet um Abstimmung zur Annahme der Fortschreibung des Aktionsplans:

Beschluss:

Der Fortschreibung des Aktionsplanes der LAG Rhön-Grabfeld e. V. wird, wie vorgestellt, zugestimmt.

Die anwesenden Mitglieder nehmen den Beschluss **einstimmig** an.

TOP 8 Sonstiges – Information zu weiteren Förderprogrammen/Modellvorhaben

Herr Dr. Geier gibt einen Überblick über weitere Modellvorhaben, bei denen die LAG Rhön-Grabfeld e. V. als Koordinierungsstelle agiert.

1. Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
 - Anerkennung April 2015 durch das Bayerische Landwirtschaftsministerium
 - Projektmanagement Herr Kai Schmidt seit Januar 2016
2. Modellvorhaben „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen“
 - landkreisübergreifend mit Bad Kissingen
 - Anerkennung Dezember 2015 durch das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur
 - wissenschaftlicher Mitarbeiter Herr Simon Schlauß seit März 2016.

Herr Dr. Geier informiert zudem über den aktuell laufenden Aufruf zum Wettbewerb „Kleinprojektförderung des Landkreis Rhön-Grabfeld“. Bewerbungsschluss ist der 15.04.2017. Bewerbungen mit Antragsbogen sind an Frau Luisa Lurz (Assistenz LAG-Management) zu richten.

Desweiteren gibt Herr Dr. Geier den Termin für die in diesem Jahr geplante Regionalkonferenz der LAG Rhön-Grabfeld e.V. und des Regionalmanagements Rhön-Grabfeld am 12.07.2017 im Kloster Wechterswinkel bekannt.

Herr Dr. Jörg Geier bedankt sich auch im Namen des Herrn Landrat Thomas Habermann bei allen Anwesenden und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

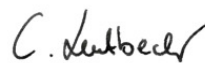
Bad Neustadt, 11.05.2016



Thomas Habermann
Landrat und
1. Vorsitzender
der LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Birgit Erb
stv. Vorsitzende
LAG Rhön-Grabfeld e.V.



Christina Leutbecher
Protokoll

Anlagen:

Teilnehmerliste, PowerPoint-Präsentation und Aktionsplan

